

Tierpark Cottbus

Eigenbetrieb der Stadt Cottbus / Chóóebuz

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018

Inhalt:

- Festsetzungen
- Erfolgsplan
- Finanzplan

Anlagen:

- Vorbericht
- Übersicht Verpflichtungsermächtigungen sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Cottbus
- Stellenübersicht
- Investitionsplan
- Erläuterungen zum Erfolgsplan

Wirtschaftsplan Tierpark Cottbus

Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2018

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom 00.00.0000 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 festgestellt:

1. Es betragen

1.1. im Erfolgsplan

die Erträge	<u>2.569.388 €</u>
die Aufwendungen	<u>2.742.090 €</u>
der Jahresgewinn	<u>0 €</u>
der Jahresverlust	<u>-172.701 €</u>

1.2. im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	<u>-56.701 €</u>
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	<u>-695.300 €</u>
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	<u>695.300 €</u>

2. Es werden festgesetzt

2.1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	<u>0 €</u>
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf	<u>0 €</u>

Cottbus,

Holger Kelch
Oberbürgermeister der Stadt Cottbus

Erfolgsplan 2018

Nr.	Ist 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €
1. Umsatzerlöse	813.143	781.000	913.600	1.013.850	1.032.503	1.052.084
2. Erhöhung od. Verminderung. d. Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen						
3. Andere aktivierte Eigenleistungen						
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.680.966	1.622.837	1.655.788	1.838.050	1.655.068	1.672.708
dav. Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	100.681	100.100	116.000	123.500	136.100	152.600
5. Materialaufwand						
a) Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren						
b) Aufwend. f. bezogene Leistungen						
6. Personalaufwand	1.500.940	1.606.000	1.658.106	1.668.899	1.694.589	1.721.425
a) Löhne und Gehälter						
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. f. Unterstützung						
dav. f. Altersversorgung						
7. Abschreibungen	219.993	219.900	232.000	234.800	241.000	250.500
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	916.879	755.606	851.984	1.036.101	844.728	850.669
dav. Zuführungen zu Sonderposten m. Rücklageanteil						
Betriebsergebnis	-143.703	-177.669	-172.701	-87.900	-92.746	-97.803
9. Erträge aus Beteiligungen						
dav. aus verbundenen Unternehmen						
10. Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen d. Finanzanlagevermögen						
dav. aus verbundenen Unternehmen						
11. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge						
dav. aus verbundenen Unternehmen						
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen u. auf Wertpapiere d. Umlaufvermögens						
13. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen						
dav. an verbundene Unternehmen						
Finanzergebnis						
14. Steuern v. Einkommen u. vom Ertrag						
15. Ergebnis nach Steuern	-143.703	-177.669	-172.701	-87.900	-92.746	-97.803
16. Sonstige Steuern	2.458					
17. Jahresgewinn/Jahresverlust	-146.161	-177.669	-172.701	-87.900	-92.746	-97.803
nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses						
Jahresgewinn z. Einstellung in Rücklagen						
Jahresverlust durch Träger/Gesellschafter auszugleichen						
Jahresgewinn z. Abführung an Träger/Gesellschafter						
Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen	-146.161	-177.669	-172.701	-87.900	-92.746	-97.803

Finanzplan 2018

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €
1.	± Jahresgewinn/Jahresverlust	-146.161	-177.669	-172.701	-87.900	-92.746	-97.803
2.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände d. Anlagevermögens	219.993	219.900	232.000	234.800	241.000	250.500
3.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-100.681	-100.100	-116.000	-123.500	-136.100	-152.600
4.	± Zunahme/Abnahme d. Rückstellungen						
5.	± Gewinn/Verlust aus d. Abgang d. Anlagevermögens						
6.	± sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen u. Erträge						
7.	Zunahme/Abnahme d. Vorräte, d. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Aktiva, die ± nicht der Investitions- od. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
8.	± Zunahme/Abnahme d. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
9.	± Zinsaufwendungen/ Zinserträge						
10.	- Sonstige Beteiligungserträge						
11.	± Ertragssteueraufwand/-ertrag						
12.	± Ertragssteuerzahlungen						
13.	= Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-26.849	-57.869	-56.701	23.400	12.154	97
14.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen AV						
15.	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen d. Sachanlagevermögens						
16.	+ Einzahlungen aus Abgängen d. Finanzanlagevermögens						
17.	+ erhaltene Zinsen						
18.	+ Erhaltene Dividenden						
19.	+ sonstige Einzahlungen aus d. Investitionstätigkeit						
20.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
21.	- Auszahlungen f. Investitionen in d. immat. Anlagevermögen						
22.	- Auszahlungen f. Investitionen in das Sachanlagevermögen	-306.110	-19.875	-695.300	-903.200	-959.100	
23.	- Auszahlungen f. Investitionen i. d. Finanzanlagevermögen						
24.	- sonstige Auszahlungen aus d. Investitionstätigkeit						
25.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-306.110	-19.875	-695.300	-903.200	-959.100	
26.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Investitionstätigkeit	-306.110	-19.875	-695.300	-903.200	-959.100	
27.	+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern						
28.	+ Einzahlungen aus d. Begebung von Anleihen/ Aufnahme v. Krediten						
29.	+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuwendungen/ Zuschüssen						
30.	+ Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	236.573	19.875	695.300	903.200	959.100	
31.	+ Sonstige Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit						
32.	= Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit	236.573	19.875	695.300	903.200	959.100	
33.	- Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an Gesellschafter						
34.	- Auszahlungen f. d. Tilgung v. Krediten f. Investitionen						
35.	- Sonstige Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit						
36.	- Gezahlte Zinsen						
37.	- Gezahlte Dividenden an Gesellschafter						
38.	- Auszahlungen aus d. Rückzahlung v. Sonderposten zum Anlagevermögen						
39.	= Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit						
40.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Finanzierungstätigkeit	236.573	19.875	695.300	903.200	959.100	
41.	+ Einzahlungen aus d. Auflösung v. Liquiditätsreserven						
42.	- Auszahlungen an Liquiditätsreserven						
43.	= Saldo aus d. Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven						
44.	= Zahlungswirksame Veränderung d. Finanzmittelbestandes	-96.386	-57.869	-56.701	23.400	12.154	97
45.	+ Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang d. Periode	46.317	120.000	62.131	5.430	28.830	40.983
46.	= Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende d. Periode	64.734	62.131	5.430	28.830	40.983	41.080

Vorbericht 2018

Einleitung und Vorbemerkung

Seit dem 1. Januar 2009 ist der Tierpark Cottbus als Eigenbetrieb der Stadt Cottbus organisiert. Für den Wirtschaftsplan 2018 konnte auf die Erfahrungen und vorläufigen Zahlen des 1. Halbjahres 2017, auf die geprüften Jahresabschlüsse 2009 – 2016 sowie auf die praktischen Erfahrungen seit 2009 zurückgegriffen werden.

Neben kurz-, mittel- und langfristigen, plan- und kalkulierbaren Einflüssen unterliegen die Wirtschaftsplanung und insbesondere die Entwicklung der Umsatzerlöse des Eigenbetriebes in nicht unerheblichem Maße auch den Wetterverhältnissen im Wirtschaftsjahr. Daher sind Abweichungen vom Wirtschaftsplan für ein Einzeljahr nicht immer zu vermeiden.

Erträge und Betriebskostenzuschuss

Die Einnahmen des Eigenbetriebes Tierpark Cottbus gliedern sich in den Betriebskostenzuschuss der Stadt Cottbus, Umsatzerlöse aus Eintritten, sonstige Umsatzerlöse (z. B. Futterautomaten) sowie sonstige Einnahmen (z. B. Pachteinnahmen, Spenden, Auflösung Sonderposten, ...)

Betriebskostenzuschuss:

Der Betriebskostenzuschuss der Stadt Cottbus ist die wichtigste Einnahme des Eigenbetriebes Tierpark Cottbus und beträgt für 2018 1.504.488 €. Er errechnet sich aus dem bisherigen, verstetigten Basis-Betriebskostenzuschuss in Höhe von 1.404.400 € zuzüglich eines Anteils Steigerung Tariflohn bzw. Inflation von 38.228€ für 2018.

Zusätzlich und für die Folgejahre nicht verstetigt enthält der Zuschuss eine Anschubfinanzierung Marketing und Werbung von 10.000 €. Für den gesamtstädtischen Haushalt neutral sind Betriebskostenzuschusserhöhungen für Mehraufwand Kommunales Rechenzentrum (+ 18.560 €) und für nicht-investive Anteile des INTERREG VA Antrages Zooschule (+ 33.300 €) (85 % des nicht-investiven Anteils gemäß Fördersumme), da den Mehraufwendungen Mehreinnahmen in gleicher Höhe im Kommunalen Rechenzentrum bzw. in der Kämmerei aus der Abrechnung von Fördermitteln gegenüber stehen.

Weitere Abweichungen des Basis-Betriebskostenzuschusses können in Einzelfällen und nicht verstetigt notwendig werden, wenn der Eigenbetrieb notwendige Werterhaltungsmaßnahmen absehbar nicht aus eigener Kraft realisieren kann. Weitere, bis 2021 notwendige Werterhaltungsmaßnahmen sind aus finanziellen Gründen nicht im Wirtschaftsplan enthalten.

Somit beträgt der Betriebskostenzuschuss 2018 1.504.488 €

Umsatzerlöse

Mit Einführung des Bilanzrichtlinie- Umsetzungsgesetzes (BilRuG) ergibt sich eine neue Definition der Umsatzerlöse. Die Umsatzerlöse ergeben sich nunmehr aus dem Verkauf von Tages- und Jahreskarten für den Eintritt in den Tierpark Cottbus, sie konnten von rund 200.000 € im Jahr 2002 auf 803.900 € in 2016 gesteigert werden, und den Einnahmen aus Verpachtung von Gaststätte und Kiosk (i. H. v. 47.600 €).

Die mittelfristige Planung der Umsatzerlöse aus Eintritten basiert auf dem Basiseintrittspreis von 7,- € in den Jahren 2017 und 2018 sowie einer Eintrittspreiserhöhung ab 2019 auf dann 8,- €. Die Mittelfristplanung geht weiterhin von leicht steigenden Besucherzahlen aus und berücksichtigt auch Mehreinnahmen durch verbessertes Marketing und Werbung. Die Berechnungen erfolgen mit gebotener kaufmännischer Vorsicht und nicht linear z. B. zu den guten Jahren 2014 - 2016, da z. B. negative Witterungseinflüsse, Elementarereignisse wie Tierseuchen und auch eine negative Wirkung von Eintrittspreiserhöhungen u. a. m. einkalkuliert werden müssen.

Sonstige Umsatzerlöse sind von untergeordneter Rolle und betreffen Einnahmen aus Futterautomaten (5.000 €) sowie sonstige Verkaufserlöse (1.000 €).

Sonstige Einnahmen

Unter sonstigen Einnahmen sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zahlenmäßig am höchsten und im Erfolgsplan separat ausgewiesen. Die Bildung und ertragswirksame Auflösung der Sonderposten erfolgt parallel zu den durch Investitionen aus dem Investitionshaushalt oder zweckgebundenen Schenkungen (z. B. durch den Förderverein) zu bildenden Abschreibungen. Die Einnahmen aus der Auflösung von Sonderposten sind für den Eigenbetrieb ergebnisneutral, da ihnen Abschreibungen als Aufwand in gleicher Höhe gegenüberstehen. Das Verfahren zur Bildung und Auflösung von Sonderposten dient effektiv dem ergebnisneutralen Investieren aus Mitteln des Investitionshaushaltes. Neben den Sonderposten sind als Sonstige betriebliche Einnahmen Tierpatenschaften sowie Einnahmen aus Tierverkäufen zu nennen. Die sonstigen betrieblichen Einnahmen sind in 2018 mit 35.300 € geplant.

Hinweis: Im Erfolgsplan wird unter Nr. 4 unter „Sonstige betriebliche Erträge“ der städtische Zuschuss zusammen mit den sonstigen Einnahmen, aber ohne die Umsatzerlöse aufgeführt. Eine genauere Darstellung der Zuschüsse gibt Seite 7 des Wirtschaftsplanes.

Aufwendungen

Der Personalaufwand bildet mit 1.658.100 € (Vorjahr 2017: 1.606.000 €) den mit Abstand größten Einzelposten. Der Personalaufwand entspricht – seit Jahren konstant und finanziell untersetzt – 31 Vollzeitstellen (VZE) des Mitarbeiterstamm plus der befristeten, üblicherweise 12monatigen Beschäftigung des ausgelernten Azubis als „Jungfacharbeiter“ nach Ausbildungsende. In der Stellenübersicht wird der Mitarbeiterstamm ohne befristete Beschäftigte dargestellt. In der Mittelfristplanung 2018 ff. sind dem Personalaufwand jährliche Steigerungen von 2,2 % zugrunde gelegt.

Die wichtigsten Positionen der sonstigen Ausgaben sind Futtermittel (137.575 €), Heizenergie (Fernwärme, Gas; 71.880 €), Strom (58.120 €), Werterhalt (73.300 €), Bewachung (62.000 €) sowie Parkpflege (52.000 €, davon 50.000 € Pflege Baumbestand). In diesen Ausgabengruppen sind bis 2020 jährliche Steigerungen von 1 % kalkuliert.

Temporäre, nicht verstetigte Steigerungen der sonstigen Ausgaben ergeben sich durch den nicht-investiven Teil des Interreg V A Projektes Zooschule, der im Zuschlagsfall zu 85 % gefördert wird.

Der Aufwand für Abschreibungen gliedert sich in „Altabschreibungen“ (Anlagevermögen vor Eigenbetriebsgründung) und Abschreibungen für verschiedene Kleininvestitionen der letzten Jahre. Denjenigen Investitionen, die über den Investitionskostenzuschuss getätigt werden können, stehen entsprechende Auflösungen von Sonderposten gegenüber.

Investitionsplan

Zuschüsse für Investitionen werden wie in den vergangenen Jahren separat vom Betriebskostenzuschuss im eigentlichen Sinne ausgewiesen. Für die Investitionen nach Investitionsplan werden Sonderposten gebildet und parallel zum Anfall der Abschreibungen aufgelöst. Diese Investitionen sind also für den Eigenbetrieb ergebnisneutral.

Die unter Gebäude und bauliche Anlagen aufgeführten Investitionen betreffen den 2. Bauabschnitt Raubtierhaus (Sanierung Altbau und Ergänzung) sowie das Klassenzimmer Zooschule. Beide Projekte sollen über das INTERREG V A-Programm mit einer Förderung von 85 % realisiert werden. Die im Investitionsplan aufgeführten Beträge entsprechend dem tatsächlichen Aufwand (100 %). Die Aufteilung auf die Jahre 2017 – 2020 entspricht dem Abgabetermin des Förderantrags in 2017 (Zooschule) bzw. 2018 (Raubtierhaus) und den dafür jeweils benötigten Planungsleistungen.

Im Eigenbetrieb Tierpark Cottbus besteht – auch im Blick auf vergleichbare Tiergärten und Mitbewerber – seit Jahren ein sehr deutlicher Investitionstau, da notwendige Investitionen nicht ausfinanziert werden. Eine Planung für Investitionen zur Steigerung der Attraktivität mit dem Ziel Mehreinnahmen zu generieren liegt vor, die geplanten Maßnahmen sind aber derzeit nicht ausfinanziert. Eine Übersicht für notwendige Investitionen und Werterhaltungsmaßnahmen wird derzeit erarbeitet. Auf Grund der zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanaufstellung vorhandenen Unwägbarkeiten des städtischen Investitionshaushaltes 2020+2021 enthält der Investitionsplan Eigenbetrieb Tierpark Cottbus 2020 keine Angaben im Bereich Technische Anlagen und Maschinen und Betriebs- und Geschäftsausstattungen. Eine seriöse, auch Restnutzungsdauer und Abschreibungen berücksichtigende zahlenbasierte Planung endet somit für diesen Bereich in 2019.

Eigenkapitalentwicklung

Im Wirtschaftsjahr ist ein Verlust in Höhe von 172.701€ geplant. Dieser wird auf neue Rechnung vorgetragen und führt zu einer Reduktion des Eigenkapitals.

Kredite

Der Eigenbetrieb Tierpark Cottbus hat keine Kredite aufgenommen. Daher entfällt eine entsprechende Anlage lt. Eigenbetriebsverordnung.

Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Eigenbetrieb beginnt das Wirtschaftsjahr 2018 mit ausreichender Liquidität. Bei Erfüllung des Wirtschaftsplanes ist eine Veränderung des Zahlungsmittelbestandes auf rund 5.430 € zum Jahresende 2018 zu erwarten. Damit ist die Zahlungsfähigkeit des Eigenbetriebes jederzeit gewährleistet.

Tierbestand

Im Tierbestand sind im Jahr 2018 keine den Personal- oder Sachaufwand maßgeblich beeinflussenden Veränderungen geplant. Mögliche weitere Bestandsveränderungen beziehen sich vornehmlich auf das Zusammenstellen von Zuchtpaaren, andere Bestandsergänzungen oder die Abgabe eigener Nachzuchttiere.

Ausblick

Nach den sehr erfreulichen Jahren 2013 - 2016 blickt der Eigenbetrieb weiterhin optimistisch in die Zukunft. Der Zuwachs an Besuchern und damit Umsatzerlösen erfolgt zwar maßvoll, dafür aber kontinuierlich und nach unserer Einschätzung vor allem nachhaltig. Dies ist zusammen mit einem gesicherten kommunalen Betriebskostenzuschuss die Basis für die Fortsetzung der guten Arbeit und Entwicklung der letzten Jahre.

Einzelne Werterhaltungsmaßnahmen konnte der Eigenbetrieb in jeweils erfolgreich verlaufenden Jahren durchführen. Dieser Weg ist richtig und gut und muss weiter beschritten werden, zumal die Neuerungen und Veränderungen der letzten Jahre nicht über ein Jahrzehnte bestehendes Defizit an Werterhaltungsmaßnahmen hinweg täuschen dürfen.

Als größtes, mittel- und langfristig wirkendes Problem ist der nach wie vor bestehende Investitionsstau und damit einhergehend eine problematische Bausubstanz in vielen Bereichen des Tierparks zu benennen. Wird hier mittelfristig keine Lösung gefunden, fällt der Tierpark Cottbus gegenüber anderen Tiergärten und Freizeiteinrichtungen in der Region wieder zurück.

Neue Besucherpotentiale werden weiterhin vor allem in Polen sowie in den Urlaubsgebieten der Cottbuser Umgebung gesehen und sollen durch verbesserte Werbung und Marketing erschlossen werden. Die Zusammenarbeit mit Polen und hier vor allem mit der Euroregion Spree-Neiße-Bober sowie mit Anbietern aus der Tourismusbranche findet auf unterschiedlichen Ebenen statt und wird kontinuierlich ausgebaut. Die Bewahrung und Schärfung unseres tiergärtnerischen Profils als Grundlage aller unserer Aufgaben und Arbeiten muss das gemeinsame Anliegen aller mit dem Tierpark Cottbus befassten Akteure sein.

Die Strukturen des Eigenbetriebes haben sich bewährt und funktionieren gut. Für die weitere Arbeit wünscht sich der Eigenbetrieb Tierpark weiterhin Vertrauen in seine Arbeit, ein möglichst hohes Maß an Planungssicherheit und die weiterhin gute und effiziente Zusammenarbeit der mit dem Eigenbetrieb beschäftigten städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Cottbus, im September 2017

Dr. Jens Kämmerling
(Werkleiter und Tierparkdirektor)

Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen und der sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinden auswirkenden Einnahmen und Ausgaben

A Übersicht über die aus Verpflichtsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Abs. 1 EigV)

Verpflichtungsermächtigungen des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in T€ -				
	2018	2019	2020	2021	2022
keine					
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	keine	keine	keine	keine	keine

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinden auswirken (§ 17 Abs. 2 EigV)

Nr.	Bezeichnung	Ist 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €
1.	Einzahlungen						
	Zuschüsse der Gemeinden	1.712.964	1.472.275	2.199.788	2.582.450	2.442.768	1.484.808
	davon als Kapitalzuschüsse						
	- zum Ausgleich liquiditätswirks. Verluste						
	davon als Investitionszuschüsse	236.573	19.875	695.300	903.200	959.100	
	davon als Betriebskostenzuschüsse	1.476.391	1.452.400	1.504.488	1.679.250	1.483.668	1.484.808
	davon Stadt						
	davon Land						
	davon als Verlustausgleichszuschüsse						
2.	Darlehen der Gemeinden						
3.	Sonstige Einzahlungen der Gemeinden						
	Einzahlungen gesamt	1.712.964	1.472.275	2.199.788	2.582.450	2.442.768	1.484.808
	Auszahlungen						
1.	Ablieferungen an die Gemeinden	32.993	31.057	29.058	29.058	29.058	29.058
	- von Gewinnen						
	- von Konzessionsabgaben						
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	32.993	31.057	29.058	29.058	29.058	29.058
	- bei Eigenkapitalentnahmen						
2.	Tilgung von Darlehen der Gemeinden einschl. Zinsen						
3.	sonstige Auszahlungen an die Gemeinden	9.991	8.645	8.918	8.918	8.918	8.918
	Auszahlungen gesamt	42.983	39.702	37.976	37.976	37.976	37.976

... ..

Stellenübersicht 2018

Teil 1 - Tariflich Beschäftigte

	2017	Plan 2018	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	
Entgeltgruppen	Anzahl Stellen	Anzahl Stellen		Erläuterungen
2	1	1	1	+1 = vorbeh. INTERREG Va - Zooschule
3				
4				
5	23	23	23	
6	1	1	1	
7				
8				
9a	3	3	3	
9b	1+1	1+1	1	
9c				
10	1	1	1	
11				
12				
13				
14	1	1	1	
gesamt	32	32	31	

Teil 2 - Besondere Abschnitte

1. Probeämter, Anwarter und Auszubildende

		Plan 2018	01.10. des Vorjahres	
Bezeichnung	Art der Vergütung	Anzahl Stellen	Anzahl Stellen	Erläuterungen
Azubi		3	4	

2. Beschäftigte, die von der Dienst-/Arbeitsleistung freigestellt sind

	Plan 2017	Plan 2018	
Entgeltgruppe	Anzahl Stellen	Anzahl Stellen	Erläuterungen

Investitionsplan 2018

Nr.	Maßnahme	Plan 2017 €	Planjahr 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Summe Jahre €
Gebäude und bauliche Anlagen		19.875	607.200	813.200	959.100		2.399.375
1	Zooschule	19.875	335.300	1.300			356.475
2	RTH II. BA		271.900	811.900	959.100		2.042.900
3	Ergänzung Spielplatz Kinderzoo						
4	Kleinkindspielplatz Gaststättenterasse						
5	Wolfsanlage						
6	Teichpfad						
7	Erlebnisspielplatz						
8	Pinguinbecken						
9	Affenwald Gaststätte						
Technische Anlagen und Maschinen			88.100	85.000			173.100
10	Fahrzeuge/ Technik		88.100	85.000			
11							
12							
13							
Betriebs- und Geschäftsausstattungen				5.000			5.000
14	BGA			5.000			5.000
15							
16							
17							
18							
Investitionen gesamt		19.875	695.300	903.200	959.100		2.577.475
Mittelherkunft		19.875	695.300	903.200	959.100		2.577.475
<i>gemeindliche Investitionszuschüsse</i>		19.875	695.300	903.200	959.100		2.577.475
für Maßnahme Gebäude und bauliche Anlagen		19.875	607.200	813.200	959.100		2.399.375
für Maßnahme Technische Anlagen und Maschinen			88.100	85.000			173.100
für Maßnahme Betriebs- und Geschäftsausstattung				5.000			5.000
<i>Zuschüsse/ Zuwendungen Dritter</i>							
für Maßnahme							
für Maßnahme							
<i>Kreditaufnahmen des Eigenbetriebes</i>							
für Maßnahme							
für Maßnahme							
<i>andere Eigenmittel des Eigenbetriebes</i>							
für Maßnahme							
für Maßnahme							

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018

Umsatzerlöse	913.600,00 €
Eintritt	860.000,00 €
Futterautomaten	5.000,00 €
Pacht/ Betriebskosten Gaststätte/ Kiosk	47.600,00 €
sonstiger Verkauf	1.000,00 €

sonstiger betrieblicher Ertrag	1.655.788,28 €
Betriebskostenzuschuss Stadt	1.504.488,28 €
Erträge Auflösung Sonderposten	116.000,00 €
Tierverkäufe	5.000,00 €
Tierpatenschaften	20.000,00 €
Spenden	10.000,00 €
sonstiges	300,00 €

sonstiger betrieblicher Aufwand	851.984,00 €
Heizung (Fernwärme/ Gas)	71.880,00 €
Strom	58.120,00 €
Wasser/ Abwasser	21.232,00 €
Futter	137.575,00 €
Reinigung	17.200,00 €
Bewachung/Sicherheitsdienst	62.000,00 €
Aufwand Kassierung	27.500,00 €
Reparaturen und Instandhaltung	73.300,00 €
Ämterumlagen	37.976,00 €
Parkpflege	52.000,00 €
Buchhaltung	20.000,00 €
Jahresabschluss/ Wirtschaftsprüfung	17.000,00 €
Aufwand Abfallbeseitigung	32.500,00 €
Betreuung Hard- und Software	28.011,00 €
Kosten für Werbung	60.000,00 €
sonstige Kosten	135.690,00 €